



Stadtumbau

Energetische Sanierung des Kinder- und Jugendzentrums Steinhaus

Energetische Sanierung des Kinder- und Jugendzentrums Steinhaus

Das Kinder- und Jugendzentrum Steinhaus ist eine offene sozialpädagogische Jugendfreizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche im Raum Frankfurter Allee Süd. Träger ist der Caritasverband für das Erzbistum Berlin (e. V.). Der Schwerpunkt des Hauses liegt im musisch-kreativen und sportlichen Bereich.

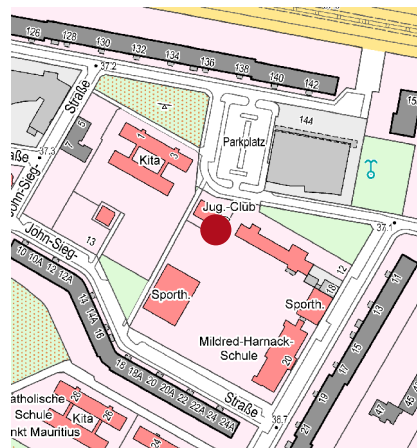
Es gibt jeweils einen Raum für Kinder von 8 bis 13 Jahren und Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 21 Jahren, sowie einen Fitnessraum, einen Probenraum für Bands, einen Theaterraum, eine Werkstatt und die Küche.

Bekannt ist das Steinhaus auch als Sitz des Kinderoperhauses Lichtenberg - ein Kristallisationspunkt für kulturelle Bildung mitten im Kiez. Kinder des Stadtteils, die überwiegend aus bildungsfernen Milieus stammen, werden hier in Kooperation mit der Staatsoper Unter den Linden mit den Kunstformen und Themen der klassischen Oper in Berührung gebracht. Seit 2009 ist jeden Donnerstag im Steinhaus Kinderoperntag, dann wird kontinuierlich geprobt und an der jährlichen Opernproduktion gearbeitet.

Das frei stehende Gebäude der Freizeiteinrichtung ist ein zweigeschossiger Mauerwerksbau mit Spitzdach. Mit Mitteln des Programms Stadtumbau Ost wurde das Haus 2011 bei laufendem Betrieb saniert. Dabei wurden die Heizanlage, die Fenster und Außentüren sowie der Außenputz erneuert.

Die Arbeiten wurden im Dezember 2011 abgeschlossen. Im darauffolgenden Frühjahr erhielt das Steinhaus in Eigenleistung des Trägers ein farbiges Wandbild mit sportlichen Motiven. Die jungen Nutzerinnen und Nutzer wirkten tatkräftig an der Gestaltung mit.

Quelle: IDP Ingenieurgesellschaft mbH, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl, Foto 2: Caritas Kinder- und Jugendzentrum Steinhaus
Stand: April 2024



Adresse:

Caritas Kinder- und Jugendzentrum
Steinhaus
Schulze-Boysen-Straße 10
10365 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg / Caritasverband für
das Erzbistum Berlin e.V.

Planung:

IDP Ingenieurgesellschaft mbH

Gesamtkosten:

230.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2011



Kinder und Jugendliche halfen bei der Gestaltung



Das Ergebnis kann sich sehen lassen



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

